



Graue Skabiose

Managementplanung

Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Landesamtes für Umwelt Brandenburg:

www.lfu.brandenburg.de

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Das europaweite Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

• Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiete

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

• Vogelschutzgebiete

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.



FFH-Gebiet Großmachnower Weinberg

Managementplanung

NaturSchutzFonds Brandenburg -Stiftung öffentlichen Rechts-

Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Tel.: (0331) 971 64 700

Fax: (0331) 971 64 770

presse@naturschutzfonds.de

www.facebook.de/naturschutzfonds

www.naturschutzfonds.de

www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:

Natura 2000-Managementplanung,
Katinka Münch, Kathrin Plaschke

Fotos: (1) Titel: K. Münch (2) Graue

Skabiose: von AnRo0002 (Eigenes

Werk) [CC0], via Wikimedia Com-

mons (3) Ohrlöffel-Leimkraut: Life

Projekt Sandrasen (4) Zaunei-

dechse: S. Hennigs (5) Landschaft: T.

Wahrenberg (6) Karte: S. Kasparz



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums





Ohrlöffel-Leimkraut und
Zauneidechse

Gebietsbeschreibung

Der westlich von Mittenwalde gelegene Großmachnower Weinberg wird durch eine 75 Meter hohe Endmoränenkuppe gebildet. Auf den südexponierten, terrassenartigen Hängen wurde vom Mittelalter bis in das 19. Jahrhundert hinein Wein angebaut. Heute nimmt der Großmachnower Weinberg hinsichtlich der floristischen Ausstattung eine herausragende Stellung ein. Im Süden Brandenburgs gehört er zu den reichhaltigsten Florenstätten von Steppenpflanzen und ist für den Reichtum an wärmeliebenden Pflanzen weit bekannt.

Regional einzigartig sind die Eichenbestände am Süd- und Südwesthang mit hoher Durchdringung der Traubeneiche. Der Schwalbenwurz-Eichenwald bildet hier vermutlich das einzig Vorkommen der südlichen Mittelmark.

Der Großmachnower Weinberg zählte im letzten Jahrhundert zu den bemerkenswertesten und am besten untersuchten Lebensräumen für Wildbienen und Wespen in Mitteleuropa. Es ist sehr wahrscheinlich, dass der Weinberg deshalb 1936 als Naturschutzgebiet deklariert wurde. Einige sehr seltene Arten der Insektenfauna konnten dort bis heute überdauern.

Arten und Lebensräume

Geschützte Lebensraumtypen (LRT) (geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- » Trockene, kalkreiche Sandrasen (LRT 6120)
- » Alte, bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190)

Geschützte Arten (geschützt nach Anhang IV der FFH-Richtlinie)

- » Tiere: Zauneidechse

Charakteristische Pflanzenarten

- » Graue Skabiose, Ohrlöffel-Leimkraut, Berg-Ziest, Astlose
Graslinie, Wiesen-Salbei, Alpen-Klee, Schwalbenwurz u.v.m.



Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Eine digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet Nr.: DE 3747_305

Größe: 12,9 ha

Landkreis: Teltow-Fläming

Managementplanung: Laufzeit bis 2018. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER).
Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de
Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de